



**“I shop
therefore I am”
KaDeWe Wien
Harald Trapp
Christian Kühn**

**Großes Entwerfen • Sommerentwerfen • 10 ECTS
Sommer 2019 • Intensivwochen 08.07.-19.07. und
02.09.-27.09. • erstes Treffen 25.06.19 • 09.00
Institut Gebäudelehre und Entwerfen**

**Anmeldung mit Portfolio (max. 10 MB) bis 21. Juni an
c.kuehn@tuwien.ac.at • Das Entwerfen wird vom
Projektentwickler Signa durch fachlichen Input und
mit Preisgeldern für die Studierenden in der Gesamt-
höhe von 3500,- Euro unterstützt.**

Luxus m. ‘Aufwand, Verschwendung, Prunk’ (16. Jh.),
‘eine vom Üblichen oder Gebotenen abweichende
Haltung’ (19. Jh.), Entlehnung von lat. *luxus* ‘üppige
Fruchtbarkeit, verschwenderischer Aufwand, Schlem-
merei, Ausschweifung’.

Das Einrichtungshaus Leiner in der Mariahilferstraße,
ursprünglich Kaufhaus „Zur großen Fabrik“, soll in
ein Luxuswarenhaus nach dem Vorbild des Berliner
KaDeWe um- und neugestaltet werden. Trotz der
rasanten Ausbreitung von Online-Shopping hat der
stationäre Handel im Premium- und Luxussegment
immer noch ein hohes Wachstumspotenzial. Der pro-
minente Standort am Anfang der Mariahilfer Straße
verlangt vom Entwurf Eigenständigkeit und Identität,
sowie eine intelligente Einfügung in die bestehende
Bebauungsstruktur. Das Gesamtprojekt sieht eine
Kombination von Warenhaus mit Hotel und Büroflä-
chen vor. Letztere sind in der Kubatur, bezüglich ihrer
Anordnung im Gebäude und ihrer Erschließung mit zu
entwickeln. Schwerpunkt des Entwurfs ist das Waren-
haus. Die zentralen konzeptuellen Fragen sind: Was
ist heute eine Ware? Was ist Luxus? Wie wird er sich
unter den derzeitigen gesellschaftlichen Rahmenbe-
dingungen wie Klimakrise, politische und soziale Kri-
sen und zunehmender Kritik an Ungleichheit entwi-
ckeln? Wie übersetzt man Luxus in Architektur?